

Lieferrn, wenn es drauf ankommt!
Liebe Leserin, lieber Leser,



Stefan Berger

als BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. sind wir ein Zusammenschluss von Herstellern, Errichtern und Planern. In letzter Zeit häuften sich die Anfragen von Errichtern in der Geschäftsstelle, ob denn die aktuell von vielen Herstellern eingeführten Teuerungszuschläge rechters seien und was man dagegen tun könne. Mein Vorschlag: „reden“. Wenn alle Beteiligten der sogenannten „Lieferkette“ rechtzeitig miteinander reden und gemeinsam eine Lösungsmöglichkeit erörtern, kommt es nicht zu einem Vertrauensverlust. Fakt ist, wirtschaftlich gesehen ist die Pandemie noch lange nicht vorbei und die Auswirkungen der Globalisierung werden, aktuell durch die Pandemie beschleunigt, im wirtschaftlichen Wettbewerb immer deutlicher spürbar. Produkthersteller geraten unter Druck und versuchen ihren dort verlorenen Ertrag durch Übernahme des Servicegeschäfts vom Errichter zu kompensieren, auf einmal sind im BHE organisierte Hersteller und Errichter nicht mehr gleichberechtigte „Partner“, sondern „Wettbewerber“. Ein anderes negatives Beispiel ist aber auch, dass zunehmend Errichter bei „Amazon“ oder sonst wo ihr Material beschaffen, auch das ist für einen partnerschaftlichen Umgang nicht hilfreich.

In diesen herausfordernden Zeiten ist daher meine Bitte an alle: lasst uns versuchen miteinander den Markt zu bearbeiten, gemeinsam werden wir alle erfolgreicher sein.

Ihr Stefan Berger
 Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

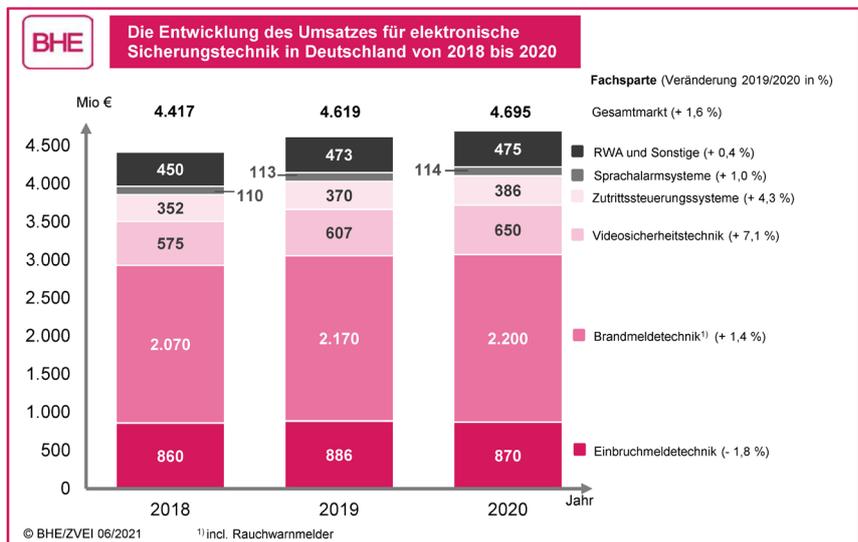
Plus 1,6 Prozent - Markt für elektronische Sicherheitstechnik trotz der Corona-Krise

Mit einem Umsatzplus von 1,6 Prozent auf knapp 4,7 Milliarden Euro ist der Markt für elektronische Sicherheitstechnik in Deutschland auch 2020 gewachsen. Die Corona-Krise hat die einzelnen Gewerke unterschiedlich stark getroffen. Die im letzten Jahr prognostizierten Umsatzrückgänge waren in der Summe weniger stark als erwartet, die Aufarbeitung der Auswirkungen der Corona-Krise dauert aber noch einige Zeit an.

„Die Branche hatte für 2020 erhebliche Umsatzeinbußen befürchtet – diese haben sich nicht bewahrheitet,“ zeigt sich Dirk Dingfelder, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Sicherheit, erleichtert. Phasenweise hatte die

Branche pandemie-bedingt mit Umsatzverlusten von bis zu zehn Prozent gerechnet. Insbesondere Dienstleistungen, wie Wartung und Instandsetzung, haben einen erheblichen Anteil am moderaten, aber stetigen Wachstum des vergangenen Jahres. „In vielen Fällen konnte der Corona-Lockdown für Modernisierungen, anstehende Reparaturen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an sicherheitstechnischen und sonstigen Anlagen genutzt werden,“ so Norbert Schaaf, Vorstandsvorsitzender des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.

Den Megatrends Digitalisierung und Vernetzung in der Sicherheitstechnik hat die Pandemie



nach Einschätzung der beiden Verbände nichts anhaben können, sondern sie im Gegenteil weiter befördert. Dingfelder und Schaaf sehen in der zunehmenden Digitalisierung von Geschäftsmodellen und Dienstleistungen dauerhafte Wachstumschancen für die Branche: „Der Markt entwickelt sich hin zu digitalen Services sowie softwaregetriebenen, vernetzten Produkten und Systemen.“

Der Umsatz mit Brandmeldetechnik – nach wie vor größtes Gewerk der Sicherheitstechnik, das zudem stark von der Baukonjunktur abhängig ist – stieg 2020 um 1,4 Pro-

zent auf rund 2,2 Milliarden Euro. Mit einem Plus von 4,3 Prozent auf 386 Millionen Euro verzeichneten Zutrittssteuerungssysteme ein überdurchschnittliches Wachstum.

Am kräftigsten legten die Videosysteme zu mit plus 7,1 Prozent auf 650 Millionen Euro. Gründe für das Wachstum sind unter anderem die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Flexibilität der Videosicherheitstechniken, zum Beispiel für Personenzählungen zur Einhaltung von Corona-Auflagen.

Verhaltener verlief das Wachstum bei Sprachalarmierungstechno-

logien mit plus einem Prozent auf 114 Millionen Euro. Ins Minus rutschten die Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit einem Rückgang von knapp zwei Prozent auf 870 Millionen Euro.

Die übrigen Gewerke wie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Rufanlagen nach DIN VDE 0834, Fluchttürsysteme, Personenhilferuf und sonstige Systeme und Komponenten verzeichneten in Summe mit 0,4 Prozent Zuwachs ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum. ■

Frühjahrs-Konjunktur-Umfrage 2021 - eine verhaltene Momentaufnahme mit optimistischer Prognose



Auch im zweiten Corona-Jahr berichten die Sicherheitsanbieter über wirtschaftliche Auswirkungen der Pandemie. Die Frühjahrs-Konjunktur-Umfrage des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. spiegelt die derzeit unsichere Situation wider.

Demnach beurteilen die Fach-Errichter die derzeitige Marktsituation mit einem Durchschnittswert von 2,14 auf der Schulnotenskala. Im Vergleich zum vergangenen Herbst, in dem mit 2,04 eine leichte Erholung gegenüber dem Pandemie-bedingten Einbruch im Früh-

jahr 2020 (2,46) verzeichnet wurde, hat sich die Situation somit erneut etwas verschlechtert. Der lange Lockdown und die zahlreichen Beschränkungen haben hieran sicher einen erheblichen Anteil.

Infolge dessen ist auch die Quote der Betriebe, die ein schlechtes bzw. sehr schlechtes Lage-Bild zeichnen, von 2 Prozent im Oktober 2020 auf über 5 Prozent gestiegen. Immerhin rund 22 Prozent der Fach-Errichter beurteilen die wirtschaftliche Lage im Frühjahr 2021 als „sehr gut“ (Oktober 2020: 23 Prozent) und 48 Prozent als „gut“ (Oktober 2020: 52 Prozent).

Bei Betrachtung der einzelnen Kundengruppen konnten sowohl die Behörden (2,53 im Vergleich zu 2,60 im Herbst 2020) als auch der Privatssektor (2,78 gegenüber 2,83) weiter

zulegen, kommen aber noch nicht in die Nähe früherer Bestnoten.

Bei den Gewerbekunden hingegen ist im letzten Halbjahr kein Aufschwung zu verzeichnen. Nachdem die Geschäfte mit dieser Kundengruppe seit dem Jahr 2015 durchgehend mit einer 1er-Note bewertet wurden, waren Sie im Frühjahr 2020 zunächst auf 2,41 gefallen und hatten sich im Herbst 2020 auf 2,07 verbessert. Aktuell hat sich der Wert mit einer Durchschnittsnote von 2,14 wieder etwas verschlechtert.

Nahezu alle Fachsparten sind im Vergleich zur Herbst-Umfrage wieder rückläufig. Lediglich die Einbruchmeldeanlagen konnten sich auf einen Wert von 2,34 (Oktober 2020: 2,38) leicht verbessern.

Den stärksten Rückgang verzeichnet die Zutrittssteuerung und fällt vom bisherigen Spitzenwert 2,08 (Herbst-Umfrage) auf die Note 2,52.

Sehr großen Schwankungen unterliegen derzeit die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Nachdem im Frühjahr 2020 ein enormer Rückgang zu verzeichnen war (3,26), folgte im Herbst 2020 das zweitbeste Ergebnis seit Beginn der Erhebungen (1,90). In der aktuellen Umfrage fällt der Bereich auf 2,29. Ähnliches gilt für die Videosicherheit. Nach dem Allzeittief im Frühjahr 2020 (2,81) und Allzeithoch im vergangenen Oktober (2,20) folgt nun ein leichter Rückgang auf 2,36.

Auch der Brandmelde-Bereich vermeldet einen Rückgang, jedoch ist dieser mit einem Wert von 1,98 im Vergleich zu 1,88 weniger stark ausgeprägt.

Die Bewertung der Personalsituation im Sicherheitsmarkt ist weitestgehend stabil. Der Anteil an Betrieben, die Personalabbau einplanen müssen, ist zwar von 1 Prozent im Herbst auf 3 Prozent gestiegen und liegt somit wieder auf dem Niveau vom Frühjahr 2020.

Positiv zu bewerten ist jedoch, dass 51 Prozent der Unternehmen ihre Mitarbeiter halten möchten. 46 Prozent der Unternehmen sind wieder auf der Suche nach neuem Personal, im Frühjahr 2020 waren dies nur noch rund 28 Prozent.

Die künftige Geschäftslage bewerten die Fach-Errichter mit einem Durchschnitt von 2,17. Der Blick in die Zukunft fällt somit optimistischer aus, als noch im Herbst (2,23) bzw. Frühjahr 2020 (2,47). ■



Um sowohl den Errichtern als auch der Presse einen Überblick über die konjunkturelle Lage im Sicherheitsmarkt zu geben, führt der BHE halbjährlich eine Konjunktur-Umfrage mittels Online-Formular durch.

Wir bedanken uns bei den Fach-Errichtern für die Unterstützung!



DSGVO - Betroffenenrechte einfach umsetzen

Eines der zentralen Betroffenenrechte ist das Recht auf Auskunft aus Art. 15 DSGVO. Betroffene Personen können vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet werden. Ist dies der Fall, müssen die Personen Auskunft über diese Daten sowie Informationen zu deren Verarbeitung erhalten.

Haben Sie die entsprechenden Vorgänge in Ihrem Unternehmen festgelegt?

Erleichtern Sie sich die Erfüllung

Ihrer DSGVO-Pflichten mit dem BHE-Datenschutz-System, das speziell zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen der Sicherheitsbranche entwickelt wurde.

Es spart Zeit und Aufwand, denn die zu bearbeitenden Themen findet der Nutzer mit Erläuterungen und Mustern in einer browserbasierten Bearbeitungssoftware.

Den Verantwortlichen wird so ermöglicht, die Erarbeitung des geforderten Datenschutz-Systems im Unternehmen selbst in die Hand zu

nehmen.

Die Datenschutz-Maßnahmen können gezielt bearbeitet und dokumentiert werden.



Vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche und unverbindliche Online-Demonstration. ■



Infos finden Sie außerdem unter www.bhe.de/fachthemen/datenschutz/bhe-datenschutz-system.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Silke Günther: s.guenther@bhe.de oder Telefon 06386 9214-13.

Erster digitaler BHE-Fachkongress Brandschutz 2021 ein voller Erfolg

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der beliebte BHE-Fachkongress Brandschutz in diesem Jahr erstmalig in digitaler Form durchgeführt.



Die zweitägige Online-Veranstaltung am 15./16. April 2021 überzeugte durch eine moder-

ne, benutzerfreundliche Kongress-Plattform mit interessanten Inhalten und das virtuelle Vortragsprogramm mit brand-aktuellen Beiträgen und hochkarätigen Referenten.

Die Vorträge wurden per Video-Stream übertragen und die Zuhörer nutzten ausgiebig die Möglichkeit, sich im Anschluss an die Vorträge mit den Referenten auszutauschen. Zusätzlich konnten sich die Teilnehmer auf den Profiseiten der Sponsoring- und Medienpartner über neue Brand-

schutzlösungen und Beiträge informieren. Auch das Kongress-Gewinnspiel mit unterschiedlichen brandschutztechnischen Fragen stieß auf großes Interesse bei den Besuchern.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoring- und Medien-Partnern für Ihre Unterstützung. Unter www.bhe.de/weiterbildung/kongresse/vergangene-kongresse/brandschutz-2021-digital finden Sie die Unternehmensprofile unserer Partner mit weiteren Informationen. ■



Der nächste BHE-Fachkongress Brandschutz findet im Frühjahr 2023 statt.

KfW-Förderung – Fachunternehmerbestätigung für elektronische Sicherheitstechnik seit dem 04.05.2021 verpflichtend

Damit Ihre Kunden von der KfW-Förderung für elektronische Sicherheitstechnik profitieren können, sind die durchgeführten Maßnahmen seit dem 04.05.2021 vom Fachunternehmen zwingend in einer „Fachunternehmerbestätigung“ zu dokumentieren.

Diese muss vom Errichter ausgefüllt, unterschrieben und dem Kunden ausgehändigt werden. Der Kunde wiederum muss die Bestätigung zusammen mit der

Rechnung bei der KfW einreichen.

Mit der Fachunternehmerbestätigung soll die Einhaltung der relevanten Normen bescheinigt werden.

Mit dieser verpflichtenden Bestätigung soll mehr Sicherheit für die AntragstellerInnen geschaffen werden, die der KfW bislang selbst die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen bestätigen und die Verantwortung gegenüber der KfW allein

tragen mussten.

Für den Einbau von mechanischer Sicherheitstechnik ist das Ausfüllen der Fachunternehmerbestätigung NICHT zwingend erforderlich. ■



Einen Bericht der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) finden Sie unter: www.kriminalpraevention.de/aktuelles.html

Wohnungseinbruch? „Nicht bei mir!“:

Engagieren Sie sich als Fachbetrieb aktiv für den Einbruchschutz und sichern Sie sich Unterstützung bei Ihren Marketingmaßnahmen!

Seit über 15 Jahren informiert die herstellernerneutrale Initiative „Nicht bei mir!“ die Öffentlichkeit über aktiven Einbruchschutz und vermittelt deutschlandweit fachliche Beratung. Sie motiviert Bürgerinnen und Bürger aktiv zu werden und Sicherheitslücken in Haus, Wohnung und Büro mit Hilfe qualifizierter Fachbetriebe zu schließen. Die Arbeit der Initiative umfasst sowohl Medienarbeit als auch Online-Kommunikation. Das Herzstück der Initiative aber bilden die knapp 400 Fachpartner; Fachbetriebe, deren Engagement vom Projektbüro der Initiative unterstützt wird.

„Nicht bei mir!“ wurde 2004 von Verbänden der Sicherheitswirtschaft und der Polizei gegründet und ist eine der am längsten bestehenden Einbruchschutz-Kampagnen Deutschlands.

Als Teil der klassischen Medienarbeit platziert das „Nicht bei mir!“-Pressebüro Beiträge in lokalen und überregionalen Medien und Fachmagazinen. Bürgerinnen und Bürger werden so motiviert, sich zu informieren oder zum Kauf maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte beraten zu lassen.

Auf ihrer Webseite www.nicht-bei-mir.de bietet sie umfassende und unabhängige Informationen zum Thema Einbruchschutz. Die Seite dient Endkunden als erste Orientierungshilfe. Die Besucherinnen und Besucher finden dort Tipps zur Finanzierung eventueller Maßnahmen, zum richtigen Verhalten und zum Mietrecht. „Nicht bei mir!“-Fachfirmen sind außerdem in einer Fachpartner-Datenbank auf der Website gelistet.

Durch Eingabe der Postleitzahl können Interessierte komfortabel nach einem qualifizierten Fachbetrieb in ihrer Nähe suchen. Sie erhalten Kontaktdaten sowie Informationen über die angebotenen

Leistungen des Unternehmens.

Um noch mehr Menschen zu erreichen, ist die Initiative auch auf Facebook vertreten. Auf www.facebook.com/nichtbeimir postet „Nicht bei mir!“ Informationen, Tipps und Neuigkeiten.

Fachpartnerinnen, Fachpartner und Projektbüro können sich hier direkt miteinander austauschen.

Die teilnehmenden Betriebe werden durch das Fachpartnerbüro der Initiative „Nicht bei mir!“ betreut. Neben der Vermittlung der Fachpartner über die Suche auf der Website ist das Ziel der Partnerschaft mit den Fachbetrieben, gemeinsam die Öffentlichkeit zum Thema Einbruchschutz zu informieren und zu beraten und die Fachpartner bei der Verbesserung ihres Marktzugangs zu unterstützen.

Für einen geringen Jahresbeitrag können Fachbetriebe der Sicherheitswirtschaft Partner der Initiative werden, die in der Datenbank



Experte finden

Standort
Berlin

Umkreis
15 km

Leistungen
 Alarmweiterverfolgung
 Elektronische Sicherheit
 Mechanische Sicherheit
 24h Service

Sortierung
Entfernung aufsteigend

Experte finden



auf der Website www.nicht-bei-mir.de gelistet werden. Zusätzlich profitieren die Betriebe von den umfangreichen Informations- und Vortragsmaterialien zur Verbesserung ihres Marktzugangs sowie der effektiven Kommunikationsarbeit der Initiative.

Der Erfolg der Initiative ist eindeutig: Seit Jahren sinkt die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland - doch darf man sich auf diesem Erfolg nicht ausruhen. Um einen erneuten Anstieg zu vermeiden ist es wichtig, weiterhin zu sensibilisieren und zu möglichen Sicherheitsmaßnahmen zu beraten.

Werden auch Sie Teil des deutschlandweiten Netzwerks! ■



Interessierte Fachbetriebe finden auf der Website www.nicht-bei-mir.de/fuer-fachberater Informationen zum Beitritt und zu den vielen Vorteilen für Mitgliedsunternehmen.

Fachgerechte Planung von Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsleitsystemen



Um Fachplaner und Errichter bei der Konzepterstellung, Planung und Errichtung einer Si-

cherheitsbeleuchtung und/oder eines elektrisch betriebenen, optischen Sicherheitsleitsystems zu unterstützen, hat der BHE-Fachausschuss Sicherheitsbeleuchtung das Papier „Planungs- und Dokumentationshilfe: Sicherheitsbeleuchtung und elektrisch betriebene, optische Sicherheitsleitsysteme“ erarbeitet.

Das Dokument hilft den Betrieben dabei, die erforderlichen Informationen zu ermitteln, zu dokumentieren und zu berücksichtigen. Im Rahmen des Seminars „Planung und Projektierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen“ am 28.10.2021 in Fulda wird u.a. diese Planungs- und Dokumentationshilfe vorgestellt. ■



BHE-Mitglieder finden das Papier auf der Homepage unter www.bhe.de/fachthemen/fachsparten/sicherheitsbeleuchtung/dokumentations-unterlagen (login notwendig)

Verbändeübergreifende Prüfliste für Videosicherheit

Der BHE-Fachausschuss Video hat gemeinsam mit Vertretern von Polizei, VdS und ZVEI eine verbändeübergreifende Prüfliste „Inspektion/Wartung Videosicherheitsanlagen“ erarbeitet, die mit Ausgabestand 05-

2021 veröffentlicht wurde.

Sie enthält die wesentlichen Tätigkeiten, die bei einer Inspektion bzw. Wartung einer Videosicherheitsanlage durchzuführen sind und bietet



somit den Errichtern eine wichtige Hilfestellung bei der fachgerechten Ausführung dieser Arbeiten. ■



Die ausfüllbare pdf-Datei sowie weitere, wichtige Unterlagen zur Dokumentation von Videosicherheitsystemen (Checklisten, Protokolle etc.) finden BHE-Mitglieder (nach Login) unter www.bhe.de/fachthemen/fachsparten/video/dokumentations-unterlagen.

FeuerTrutz 2021

Die FeuerTrutz 2021 (18./19. Oktober 2021 in Nürnberg) vereint wieder bauliche, anlagentechnische sowie organisatorische Brandschutzlösungen.

Als Kooperationspartner der Messe informiert der BHE in Halle 10.1, Stand 203 ausführlich über seine

Aktivitäten im Bereich Brandschutz sowie die Leistungen und Hilfestellungen bei der Zertifizierung nach DIN 14675.

Kostenlose Tagestickets erhalten Sie über den BHE: Mit dem E-Code **FT21BHE** können Sie sich ab dem 01.07.2021 unter [\[trutz-messe.de/gutschein\]\(http://trutz-messe.de/gutschein\) registrieren und eines oder mehrere kostenlose Tagestickets ausdrucken.](http://www.feuer-</p></div><div data-bbox=)

Parallel zur Messe findet der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress statt. ■





Termine

BHE-Allgemein

19.11.2021: BHE-Mitgliederversammlung Köln

BHE-Fachausschüsse

14.09.2021:	Perimeter	Künzell
15.09.2021:	Video	Künzell
16.09.2021:	IT	Künzell
28.09.2021:	Türen	Hünfeld
29.09.2021:	Zutritt	Hünfeld
30.09.2021:	Betriebswirtschaftliche Fragen	N.N.
19.10.2021:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Fulda
26.10.2021:	Sicherheitsbeleuchtung	Fulda
27.10.2021:	Einbruchmeldetechnik	Fulda
28.10.2021:	Planer	Fulda
02.11.2021:	NSL	Fulda
03.11.2021:	Übertragungstechnik	Fulda
09.11.2021:	Sprachalarm	Fulda
10.11.2021:	Brandmeldetechnik	Fulda

Ihr Wissensvorsprung im Sicherheitsmarkt - profitieren Sie vom BHE-Netzwerk

Der ideale Weg, stets über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, sich über aktuelle Themen oder Probleme auszutauschen und passende Hilfestellung zu erhalten, sind die BHE-Fachausschüsse. Profitieren auch Sie vom partnerschaftlichen und kollegialen Austausch mit Experten. Die Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern offen und freuen sich über Ihre (unverbindliche) Teilnahme - Infos unter www.bhe.de oder info@bhe.de.

Die BHE-Praxis-Ratgeber - Nachschlagewerke für die Sicherheitstechnik



Infos und Leseproben: www.bhe.de/praxis-ratgeber

Herzliche Glückwünsche an unsere Mitgliedsunternehmen

Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, Dortmund,
zum 75-jährigen Geschäftsjubiläum

EAB-G. Sandow GmbH, Dessau,
zum 30-jährigen Geschäftsjubiläum

Herzlich Willkommen

BHE

**Wir begrüßen unsere
neuen Mitglieder im BHE!**

Errichter:

Sicherheitszentrum Ottobrunn GmbH & Co. KG, 85521 Ottobrunn

Tartter Elektroanlagen GmbH
67071 Ludwigshafen

Elektro Rosin GmbH
29525 Uelzen

Elektro König GmbH & Co. KG
76870 Kandel

DIGITALCO GmbH
80539 München

H&M electronics GbR
89407 Dillingen

Palm Sicherheitstechnik
04838 Eilenburg

Hero Elektroservice GmbH
74564 Crailsheim

Comline Kommunikationstechnik
66399 Mandelbachtal

Walden Sicherheitstechnik GbR
16909 Wittstock

GProtect GmbH
71686 Remseck

Horst Busch Alarm- und Sicherheits-
technik GmbH, 21079 Hamburg

Schuler Sicherheitstechnik GmbH
72810 Gomaringen

Stadtritter GmbH
14532 Kleinmachnow

Franke - Elektrotechnik
67346 Speyer

Planer:

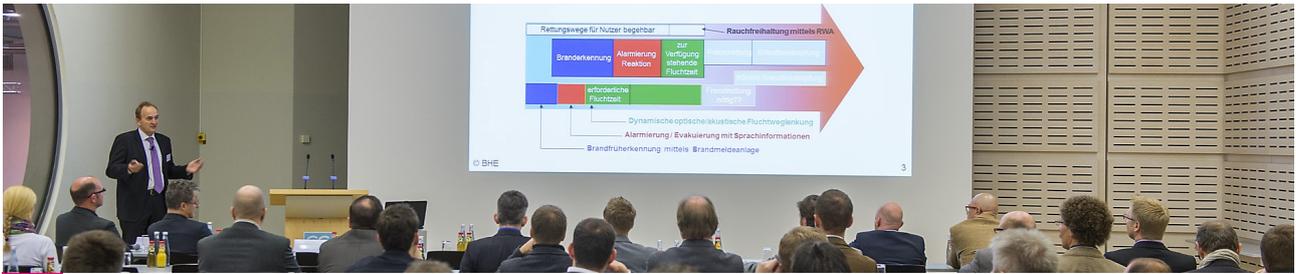
PBM Planungsbüro Hans Meixner
83117 Neubuern

Tobias Zielinski Planung + Consulting
30982 Pattensen

Sonstige:

Nexonik GmbH
36119 Neuhof

CWS Fire Safety GmbH
28719 Bremen



i Aus- und Weiterbildung

BHE-Fachseminare und -webinare

31.08./01.09.2021:	Brandmeldeanlagen - Teil 1: Grundlagen	Fulda
01.09.2021:	Brandmeldekonzept nach DIN 14675 - rechtssichere Umsetzung in die Praxis	Fulda
02.09.2021:	Brandmeldeanlagen - Auffrischung	Fulda
13.09.2021:	Perimeter-Sicherungs-Systeme - Anwendungsbereiche und Marktchancen	Webinar
20.09.2021:	Stundenverrechnungssätze richtig kalkulieren	Webinar
21.09.2021:	Workshop Instandhaltung Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Hünfeld
22.09.2021:	Q-Trainerausbildung für die geprüfte Fachkraft Rauchwarnmelder	Webinar
30.09./01.10.2021:	Zutrittssteuerung und Identifikationsmanagement	Hünfeld
06./07.10.2021:	Einbruchmeldeanlagen - Grundlagen	Künzell
06./07.10.2021:	Grundlagen Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche	Künzell
12.-14.10.2021:	DIN 14675 Sprachalarmierung	Mettmann
12.-14.10.2021:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Aufbau	Künzell
12.-13.10.2021:	Videosicherheitssysteme - Teil 1	Fulda
12.10.2021:	Sachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen	Hünfeld
13.10.2021:	Sachkundiger für die Instandhaltung von Rauch- und Feuerschutztüren	Hünfeld
14.10.2021:	Sachkundiger für die Instandhaltung von Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen	Hünfeld
18./19.10.2021:	Normgerechte Videosicherheitssysteme nach DIN EN 62676	Hünfeld
20.10.2021:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Grundlagen	Fulda
20.10.2021:	Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834	Fulda
20./21.10.2021:	Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft Video	Hünfeld
21.10.2021:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Fortbildungs- und Auffrischungsseminar	Fulda
25./26.10.2021:	Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen	Fulda
27.10.2021:	Sachkundiger für Sicherheitsbeleuchtung und dynamische Sicherheitsleitsysteme	Fulda
28.10.2021:	Planung und Projektierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen	Fulda
02.11.2021:	Aktuelle Rechtsfragen bei der Videosicherheit und Zutrittssteuerung	Hünfeld
02.-05.11.2021:	Vorbereitung Prüfung hauptverantwortliche VdS-Fachkraft EMA	Fulda
03./04.11.2021:	Videosicherheitssysteme - Teil 2	Hünfeld
04.11.2021:	Richtungsweisend - Neue Entwicklungen in der Alarmübertragung	Fulda
09.11.2021:	Brandschutz: Funktionserhalt und Leitungsanlagenrichtlinie	Fulda
10.11.2021:	Sprachalarmierung: Planung/Projektierung nach akt. DIN VDE 0833-4: 2014-10	Hünfeld
11.11.2021:	Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)	Hünfeld

Corona-Online-Alternative

Vor-Ort-Seminare finden selbstverständlich unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln statt. Hierfür haben die jeweiligen Hotels in Absprache mit den Behörden Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Sofern ein Seminar Corona-bedingt nicht stattfinden kann, wird nach Möglichkeit kurzfristig eine Online-Alternative angeboten. Die Termine finden Sie stets aktuell unter www.bhe.de/seminare.



Impressum: Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion: Dr. U. Brauer, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0, Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100

Druck: Druckerei Kerker, Kaiserslautern